

# Gutachten über Tünzer Biere!

Wir haben Veranlassung genommen, unser nach Münchener Art eingebräutes „Löwenbräu“ sowie goldhelles „Lagerbier“ mehrfach analysiren zu lassen und beehren uns, die den Analysen beigelegten Gutachten der betreffenden Chemiker nachstehend im Auszuge zur Kenntniß des verehrl. biertrinkenden Publikums zu bringen. Die Originale der Analysen halten wir zur gefl. Einsichtnahme gern bereit.

## Ueber Tünzer Löwenbräu:

An die Geraer Actien-Bierbrauerei zu Tünz bei Gera.

Nach dem Gehalt des Bieres, nach dem angenehmen, vollen Geschmack, der Klarheit und dem Aroma des Bieres muß dasselbe zunächst als ein vorzügliches Getränk bezeichnet werden. Der Charakter des Bieres entspricht recht wohl demjenigen der sogenannten echt bayerischen Biere, auch ist der Gehalt des Bieres übereinstimmend mit dem Durchschnittsgehalt echt bayerischer Schankbiere.

Das für die Herstellung des vorliegenden Bieres eingeschlagene Brauverfahren dürfte demjenigen, welches zur Erzeugung der Münchener Biere im Gebrauch ist, in allen wesentlichen Punkten gleichkommen.

Berlin, den 26. November 1888. **gez. Dr. C. Bischoff,**  
vereideter Chemiker der königl. Gerichte zu Berlin.

An die Geraer Actien-Bierbrauerei zu Tünz bei Gera.

Das Bier war von ziemlich dunkler Farbe, klar, normal schäumend, Geschmack sehr feint. Das Bier kam als ein normales, gesundes, den bayerischen Lagerbieren ähnliches, frei von allen Eizurogenat erklart werden.

Weihenstephan und Freiting. **Professor Dr. Lintner,**  
Königl. Director der Bayerischen landwirthschaftl. Central- und Brauereischule in Weihenstephan.

## Ueber Tünzer Lagerbier:

An die Geraer Actien-Bierbrauerei zu Tünz bei Gera.

Das in einem Flaschen eingeschickte Bier wurde Ihrem Wunsche gemäß möglichst eingehend untersucht; das Resultat ist folgendes:

Das Bier war völlig glashehl, besaß einen normalen reinen Geschmack. Das auf Flaschen abgezogene Bier ist heute nach 4 Wochen noch vollkommen klar.

Das Bier erwies sich frei von allen Eizurogenaten und sonstigen Beimischungen. Der Charakter des Bieres, die Zusammensetzung des fragehellen Bieres ist bei einem normalen untergebrühten Bier, welches nur aus leichtem Malz und Hopfen erzeugt und im richtigen Stadium der Reife zum Ausschank kommt.

Somit kann dasselbe als ein sehr gutes und gesundes Bier bestens empfohlen werden. **Weihenstephan und Freiting. gez. Professor Dr. Lintner,**  
Königl. Director der bayerischen landwirthschaftl. Central- und Brauereischule in Weihenstephan.

An die Geraer Actien-Bierbrauerei zu Tünz bei Gera.

Das mir übergebene Bier, welches in Bezug auf Reinheit und in Folge dessen auf seine Einwirkung beim Genuß auf den menschlichen Organismus untersucht werden sollte, ist darauf hin geprüft worden und es ist von mir festgestellt:

daß das Bier frei ist von jeder schädlichen Beimengung und daß es reich ist an Hopfen und Malzsaft. Es kam deshalb der Genuß dieses Bieres auf den menschlichen Organismus nur kräftigend und wohlthunend einwirken und dies um so mehr, wenn die Körperconstitution durch eine überstandene Krankheit geschwächt ist.

Ich kann auf Grund dieser Untersuchung das Getränk durchaus empfehlen.

Berlin SW. **gez. Dr. J. Löwenthal,**  
ap. physiol. Chemiker zu Berlin, Station für Untersuchungen verätherteter Nahrungsmitel.

Wir empfehlen daher diese vollen, reinen, vorzüglich bekömmlichen Biere außer in den gebräuchlichen Gebinden in Originalflaschenfüllung zum directen Bezuge aus unserer Kellerei **Halle a. S., Rathhausgasse 2**, sowohl für den Privatbedarf wie für den Wiederverkauf frei ins Haus ohne Pfandberechnung und zwar:

das Löwenbräu, unübertrefflich schön, . . . . .	22 Flaschen à 410 Gr. Inhalt, für Mk. 3,—
das Lagerbier, dergleichen . . . . .	28 „ „ „ „ „ „ „ 3,—
sowie unser Schankbier in Münchener Farbe, angenehmes, kräftiges Hausbier, . . . . .	35 „ „ „ „ „ „ „ 3,—
und Einfachbier, hell und dunkel, ausgezeichnet im Geschmack, sehr gutes Hausbier, . . . . .	45 „ „ „ „ „ „ „ 3,—

geigneter Beachtung.

Die Flaschen, sämmtlich **überreichlich 410 Liter** Inhalt, tragen unsere Firma im Aufdruck und auf dem Verschluss wie auf der Etiquette und sind unerkäuflich. Bahnverfracht in Kisten à 30, 50 und 100 Flaschen ab Station Halle a. S. Gefällige Aufträge erbitten wir uns durch die unsere Flaschenbierwagen begleitenden Kutscher oder direct an unsere Geschäftsleitung, **Herrn Clemens Ziegenhorn, Stadt-Contor: Rathhausgasse 2, Halle a. S.**

## Geraer Actienbierbrauerei zu Tünz bei Gera.

Die besten Gesichtspuder sind

### Leichner's Fettpuder

und

### Leichner's Hermelinpuder.

Sie sind die einzigen, welche die Haut, wie bekannt, bis in's Alter weich und gelinde erhalten und ihr einen zarten, rothen, jugendlichen Ton geben. 3 h. t. d. Fabrik Berlin, Schützenstr. 31, u. in allen Parfümerien, in verlässl. Dosen, auf deren Boden Firma u. Schutzmarke eingegräbt ist. Man lasse sich nichts Anderes antreiben und verlange wie stets:

**Leichner's Fettpuder.**

### Für Bandwurmleidende!

Jeden Bandwurm entfernen in 1-2 Stunden radikal mit dem Koffein, ohne Anwendung von Glycerin, Granatwurzel und Camalla. Das Verfahren ist für jeden menschlichen Körper sehr gesund sowie leicht anzuwenden, sogar bei Kindern im Alter von 1 Jahre, ohne jede Noth oder Eingriffe, vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr; für den wirklichen Erfolg laesse Garantie, auch wenn vorher anderwärts viele vergebliche Kuren durchgemacht wurden. — Erzeugt reelles Verfahren, welches Tausende von Darmgeschwären aus ganz Deutschland etc. mir besorgen. Adresse ist: **G. Holzwarth, Frankfurt a. M., Roststr. 11.** Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel und werden die besten größtentheils als Blutmarme und Blieschüchler behandelt. Kennzeichen sind: Abgang unedelmartiger oder färblosmartiger Stühle, blaue Ringe um die Augen, Blässe des Gesichts, matter Blick, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Verhunger, Beklemmung, sogar Einnäsen bei nichterem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Schwinden, Wangenröthe, Verkleinerung, Kopfweh, Schwindel, unregelmäßiger Stuhlgang, Klirren, wellenartige Bewegungen und laugende Schmerzen in den Gebärmern, belegte Zunge, Verstopfung.

Was macht den Löwen schön? Es ist die Mahne. Was macht den Pfau so stolz? Es ist das Rad. Und was dem Pfau der Schwanz, dem Löwen Mahne, Das ist dem Mann der Bart, — wenn er ihn hat! Hat er ihn noch nicht, so bekommt er ihn durch

**Paul Bosse's Original Mustaches-Balsam.**

Garantie für schnellen Erfolg und Unschädlichkeit. Versandt diskret, auch gegen Nachnahme. Per Dose Mk. 2.50. Zu haben in Halle a. S. bei **Osw. Niedermann,** Poststrasse 3.

**Thüringen.**

Gründet 1869. **Unterrichts- und Erziehungsanstalt.** Gründet 1869.

für Töchter höherer Stände.

Aufnahme von Kindern und jungen Mädchen zur Vollendung ihrer Ausbildung.

**S. Simon, Erfurt.**

### Feines Tafelgeflügel

naturrell milchgemästet oder getrüffelt liefert von einem Postförderer aufwärts bis zu ganzen Waggonsladungen lebend oder geschlachtet und trocken gerupft mit dem Mehl die Süßnerade des **Victor Heydecker, Paspök-Ladány, Ungarn.**

Breite per Stück nach jeder Station Deutschlands — Packung und portofrei liefert frei liegend

**Wondarbes (getrüffelt) „ 4.20**  
**Spannen (ines herbes-Mait) „ 4.20**  
**Gänse (auf d. Fleisch gemästet) „ 5.90**  
**Gänse (geht m. gr. Fettleben) „ 2.30**  
**Indians (mit Nüssen gemästet) „ 6.65**  
**Ein Bratenfleischbraten, enthält: 1 Wondarbes (getrüffelt), 1 Ente (getroffen), 1 Poularde (ines herbes-Mait) oder 1 Spanna (getrüffelt) und 2 Wondarbes (naturrell milchgemästet) mit nur jungem, satten Fleische, wird für Mark 5,50 nach ganz Deutschland liberalen Packung und portofrei versendet.**

### Das vorzüglichste Brotmehl

aus reinem Roggen ohne Zusatz von geringem Weizenmehl liefert in jeder Menge zu billigen Preisen die **Dampfmühlwerke Langestr. 8.**

### Stroh u. Prima Weizenheu,

ebenfalls Säffel und Gabelstreu verfracht billigst und liefert auf Wunsch in einzelnen Centnern frei Haus.

**Ed. H. Schmitt,** Leipzigerstr. 54.

### Kraftfuttermittel!

Mein Lager von:

**Maisfuchsen, Reinfuchsen, Soosfuchsen, Palmfuchsen, Palmfuchsenmehl, Palmfuchsenroh, Reinfuchsenmehl, Erdmühlfuchsenmehl, Viebis's Futterfuchsenmehl, Deutsches und Amerik. Baumwollsaatenmehl, Reine Roggen- und Weizenfuchsen, sowie Torfströme als Ersatz für Stroh in Wägen und Waggonsladungen, halte bei Bedarf zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.**

**Ernst Voigt.**

### Weiden. Weiße Weiden verkauft Lettin Nr. 67.

„**Rheingold**“  
„**Kaiser-Monopol**“

Gesetzlich geschützte Marken.

**Rheingauer Schaumweinkelerei.**

**Schulze & Co**  
**Schierstein Rheingau.**

Bezug durch Weinhandlungen Sortenliste auf Verlangen.

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

### Huste-Nicht

Husten, Reirheit, Hals- und Brustleiden, Reuchhusten.

**Maly-Extract und Caramellen** von **L. H. Prietsch & Co., Breslau.**

Zu haben in Halle a. S. bei **Dr. Walther,** in Giebichenstein bei **S. F. Zentel,** in Landsberg bei **Paul Weber,** in Querfurt bei **Hob. Raunhardt,** in Dessau bei **F. Schroyan,** in Meiers-Globitz bei **Ed. Heubert,** in Werleburg bei **Edgar Weber** und **Alfred Meyer,** in Bitterfeld b. **Ed. Lutz,** in Götzen bei **Franz Geyer,** in Dersberg bei **F. Jul. Schlicht,** in Nieder-Globitz bei **Ed. Heubert,** in Torgau bei **H. Anich.**

### Pitch pine Holz,

trocken und alirte, in Brettern und auch zum Dielen, fertigt achobelt, empfiehlt

**Rudolph Neuhaus, Halle a. S., Alter Markt 18, 1.**

**G. L. DAUBE & Co.**  
CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION  
der deutschen u. ausländ. Zeitungen  
**FRANKFURT A. M.**  
BERLIN, HAMBURG, LEIPZIG etc. etc  
Billigste und prompteste Herstellung

### ANZEIGEN

In alle Zeitungen aller Länder.  
AUSNAHMEPREISE  
bei grösseren Aufträgen.  
ANNONCEN-MONOPOL  
für alle Verhältnisse, Belg., Italien etc. Zeitungen

Vertreter in Halle a. S.  
**Herr Rich. Schroedel, Markt,**  
unter dem goldenen Ringe.

**Verein für Sandblaus 1858.**  
Samburg, Deichstraße 1, 1.  
Die Mitgliedsarten von 1858  
inwie die Leistungen der  
Pensions-Kasse  
liegen zur Einsichtnahme bereit.  
Die Verwaltung.

### Statuten

der Stuttgarter Serientoos-Gesellschaft, welche über Zweck und Genossenschaft genaue Aufschlüsse geben, vertrieben gratis und franco

**F. J. Stegmayer in Stuttgart.**

### Wendel-treppen

(D. R. P.)  
mit abgehenden Wänden und Wandgeländern, den erheben in jeder Beziehung vorzuziehen, fertigt in allen Dimensionen, Stiegenhöhen und Treilen bei billigster Berechnung

**H. Werther, Halle a. S.**

### Culmbacher Exportbier

aus der Brauerei „Mundstöß“, Culmb. empfiehlt 20 Fl. 3 l. frei Haus

**Otto Zimmermann, Biederb. 5,**  
vorm. F. Dieblich, Grünst. 5.

# PROSPECT.

## 4% hypoth. sichergestellt Anleihe der Gewerkschaft Ludwig d. Zweite

### in STASSFURT im Betrage von M. 1000 000.— Nominal.

Die Gewerkschaft Ludwig II. betreibt das Kali- und Steinsalzbergwerk gleichen Namens in Stassfurt. Der Schacht ist seit Juli 1884 in regelmässigem Betrieb und laut Vertrag der Kalisalzarwerke vom 21. September 1883 seit Anfang dieses Jahres an der Gesamt-Carnallitförderung zu fabrikatorischen Zwecken mit 10,8%, und an dem Absatz von Carnallitsalzen zu nicht fabrikatorischen Zwecken für die Jahre 1889 bis 1891 mit beziehentlich 12,5%, 12%, 11,5%, mit für die folgenden sieben Jahre mit 10,8%, theilhaftig.

Im Jahre 1888 betrug die Gesamtförderung an Carnallit ca. 16 1/2 Millionen Centner; an Steinsalz wurden von der Gewerkschaft Ludwig II. 725 191 Centner abgesetzt.

Als Anbauge kamen während der drei letzten Rechnungsjahre 1885/86 bis 1887/88 beziehentlich M. 200 000.—, 250 000.—, 250 000.— zur Verrechnung, während der übrige Gewinn zur Fertigstellung der neuen Anlagen mit verwendet wurde.

Die Gewerkschaft ist ausser mit der obigen Anleihe mit Schulden nicht belastet.

Zur Vollendung einer zweiten Schachanlage und verschiedener Arbeiten hat die Gewerkschaft mit der Leipziger Bank eine 4% Anleihe im Betrage von **Elber Million Mark Nominal** abgeschlossen, gegen welche 750 Theilschuldverschreibungen zu M. 1000.— und 500 Theilschuldverschreibungen zu M. 500.— mit halbjährigen am 2. Januar und 1. Juli fälligen Zinsscheinen ausgegeben sind.

Zur Sicherstellung dieser Theilschuldverschreibungen ist das Grubenfeld mit den darauf befindlichen beiden Schachanlagen, Gebäuden, Maschinen und Vorrichtungen über und unter Tage hypothekarisch an erster Stelle verpfändet.

Das Original der Cautionsurkunde befindet sich in Verwahrung der Leipziger Bank, welche sich verpflichtet hat, dasselbe der Gewerkschaft erst dann zurückzugeben, wenn letztere sämtliche Theilschuldverschreibungen eingelöst oder den Betrag der rückständigen Theilschuldverschreibungen hinterlegt hat.

Die Leipziger Bank ist berechtigt, im Falle der Nichtzahlung von Zinsen und Capital, auf Verlangen von Inhabern von Theilschuldverschreibungen, gegen Sicherstellung für die Processkosten, die Rechte jener Inhaber gegenüber der Gewerkschaft zu vertreten. Dagegen ist die Bank verpflichtet, die Löschung von Theilbeträgen nicht unter M. 10000.— zu bewilligen, sofern ein solcher Betrag zurückbezahlt ist, und einzelne Pfandstücke aus der Haft zu entlassen, wenn der Betrag der bereits eingelösten Theilschuldverschreibungen dem Kaufpreise das betreffende Pfandstück gleichkommt, oder der Kaufpreis zur Erhöhung der Tilgungsquote verwendet wird.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt mit mindestens M. 50000.— jährlich im Wege der Verloosung, deren erste im Juni 1889 stattfindet.

Die Gewerkschaft ist berechtigt, die Rückzahlungsrate zu erhöhen.

Die fälligen Coupons und gelösten Theilschuldverschreibungen sind ausser bei der Gewerkschafts-Kasse

bei der **Leipziger Bank** in Leipzig,  
bei dem Bankhause **Frege & Co.** in Leipzig,  
" " " **Delbrück, Leo & Co.** in Berlin,  
" " " **Richter & Co.** in Berlin und  
" " " **H. F. Lehmann** in Halle a/S.

zahlbar.

Wir legen den Gesamtbetrag der Anleihe **Nominal M. 1000 000.—** unter nachfolgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet statt: **Dienstag, den 15. Januar 1889.**

bei der **Leipziger Bank** in Leipzig,  
sowie bei dem Bankhaus **Frege & Co.** in Leipzig,

" " "  
" " "  
" " "  
**H. F. Lehmann in Halle a/S.,**  
**Dingel & Co. in Magdeburg**

während der üblichen Geschäftsstunden. Einer jeden Anmeldestelle bleibt das Recht vorbehalten, auch schon vor Ablauf dieser Frist die Subscription zu schliessen und die Zuteilung nach ihrem Ermessen zu bestimmen.

- Der Subscriptionspreis ist auf **99,75** beziehlich 4% Stückzinsen vom **1. Januar 1889** ab festgesetzt.
- Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10% des Nominalbetrages in baar oder Cours habenden Werthpapieren zu hinterlegen.
- Die Zuteilung wird den Zeichnern sobald als möglich bekannt gegeben. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die übrige schliessende Caution sofort zurückgestellt.
- Die Abnahme der Stücke muss vom **25. Januar bis spätestens 9. Februar** erfolgen. Beträge bis zu M. 3000.— können nur ungetheilt bezogen werden.
- Die Zeichnungsstellen sind berechtigt, den Präsentanten des Zeichnungsscheines ohne weitere Legitimationsprüfung als zur Empfangnahme der zugetheilten Stücke beauftragt zu betrachten.

LEIPZIG, den 11. Januar 1889.

## Leipziger Bank!

Anmeldungen auf die am 15. Januar zum Course von 99 1/2% zur Zeichnung gelangende 4% Hypoth.-Anleihe der Gewerkschaft Ludwig II. Stassfurt werden durch uns **kostenfrei** entgegengenommen.  
Halle a. S., den 11. Januar 1889.  
**Hermann Arnhold & Co., Bank-Command.-Ges.**  
Reinhold Steckner.

**Neue Möbel**  
Sophas, Schreib- und Kleidersecretäre, Vertices, Kommoden, Schränke, Bettst., Tische, Stühle, Spiegel, Aufhängeuhren u. dgl., Küchensch. und Porzellan verfertigt zu sehr billigen Preisen  
**7. Große Klausstraße 7, 1.**

**Musikalischer Hausfreund**  
Stärker ausgewählte Solonacht monatlich 2 Nummern (mit Zeitbeilage). Preis pro Quartal 4.  
Probenummern gratis u. franco.  
Leipzig. **C.A. Koch's Verlag.**

Erfolgt, im Januar 1889.  
Ich habe mich als  
**Rechtsanwalt**  
hier niedergelassen.  
Mein Bureau befindet sich am Markt Nr. 8 im Hause des Hrn. Hermann Kaufb. 1 Treppe hoch.  
Hsc.

Neu! Neu!  
**Bierglas - Unterseher von Loofah**  
dauerhaft, sauber und schnell zu reinigen.  
Zu haben im **Gen. Dep. f. Loofahwaaren**  
**Hermann Arnhold**  
Markt 13.  
(Vom 22. Januar ab: Große Steinstraße 16.)

**Abbruch.**  
Auf dem Gedeonum Grunberg'schen Grundst. **Geiststraße 44** sind Dachstuhl, Fenster, Pflug und Zementbois u. a. m. billig zu verkaufen.

**Damenmasken** (Gr. Sandweg 2).  
**Elegante Flotte**  
**Damenmasken**  
**13. Schmeerstraße 13**  
einige preiswerth zu vermieten.  
Zu Wasenbällen sind elegante **Theater-Costüme** für Herren und Damen zu verkaufen  
**Gr. Wallstraße 38, 11.**

**Künstliche Zähne.**  
Umänderungen, Reparaturen, Plombiren.  
**Th. Werndl,**  
Specialist für Zahnarzt,  
**Obere Leipzigerstrasse 73, 1.**  
Sprechstunden von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Abends.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum halt keine reichhaltige Auswahl feiner Herren- und Damen-Masken-Costüme bei solcher Preisstellung bestens empfohlen.  
**Gottschalk's Masken- u. Theater-Garderoben-Verleih-Geschäft.**

**Contortentensilien,**  
eiserne Geldschränke, eis- und zweifachschichtige, doppelt- und einfache, Dreifachschranke mit und ohne Drehstuhl, Drehstuhl, Radentische, Schiebeschranke, Regale für Material und alle anderen Geräthe, Eisenleibern, Copierpressen u. dgl. m. dgl.  
**7. Große Klausstraße 7.**

**Keine Damen-Masken** billig zu vermieten **Lebensauferstr. 8, 1 Tr.**  
Eine mit festem Deck verlegene Fille mit Strohgeflecht (Soalmaß), 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen.  
Werkstätten wollen ihre Adresse an die Expedition des **Rechtler-Freier** in Verhburg einleiten.

**Massage-Curen**  
wie solche von arztlichen Autoritäten mit besten Ausnahmen in fast allen Krankheitsfällen verordnet, werden von mir nach Professor Weber's Methode mit bestem Erfolge ausgeübt.  
Sodachtensvoll  
**Fr. Kirmess,** akademisch gebildeter Chirurg u. Massieur, Friedenstr. 2, III.

**Carneval.**  
Früher fürstlich elegante **Masken-Costüme** in effecreicher, schöner Ausführung, z. B. historische, mythologische, allegorische Costüme. Nationaltrachten, billige Phantasie-Costüme (für Herren und für Damen), nicht leihweise.  
**Coffon-Touren** und **Ball-Orden.**  
Masken, Besatzorden, Phantasiecostüme, Theater-Schmuck-Orden, Waffen.  
Carnevalistische Gemälde zur Saal-Decorations, Narren-Mützen.  
Unsere neuen reichhaltigen Katalog versenden wir gratis und franco.  
**Bonner Fahnenfabrik (Hof-Fahnenfabr.)** in Bonn a. Rhein.

**Pianos.** awerk. bestes Fabrikat. v. 380 M. an.  
Ohne Anzahl. Monatsraten à 15 M. Kostenfreie 4 wöch. Probensand.  
Fabrik Stern, Berlin(S) Annenstr. 26

**Wer einen Beul'chen** bet. Badefühl hat, kann gleich warm haben. Preis-Courant gratis. **V. Wenzl,** Berlin W. Monierstr. 11. Francozusend. Materialzahl.

**Atelier f. Photographie**  
von **Gebr. Siebe,**  
Inhaber: **A. Schuackenburg,**  
Leipziger-Strasse 62.

Vereine u. Wiedererkaufer erhalten Rabatt.

**E. Küchenmeister,**  
Uhrmacher,  
Leipzigerstraße Nr. 24.  
**Verkauf und Reparatur.**  
Nur gute Werke.  
Mehrjährige Garantie.  
Gründes Lager  
aller Arten Ketten.  
Billige Preise.

**Neue und gebrauchte Möbel** aller Art verkauft **Vernobrunnstr. 6.**

**Gold- und Silber-Lotterie.**  
Ziehung **17. u. 18. Januar.**  
Hauptgew. **50,000 M. W.**  
garantirt **45,000 Mark.**  
Lose à 1 M. 11 Lose 10 M.  
**D. Lewin,** Berlin C.  
10 Spandauerbrücke 16.  
Porto u. Liste 20 Pf.

Täglich frische **Pfannkuchen**  
Brüderstr. 17. **Reinhold Bierle.**

**Sarg-Magazin.**  
Särge empfiehlt der vornehmenden Fällen zu den billigsten Preisen  
**G. Vogler,** Fiedlermeister,  
Blumenhaldstraße 1.

**Barbieren 5 Pfg.**  
**Haarschneiden 15 Pfg.**  
Für Kinder 10 Pfg.  
Militär 10 Pfg.  
**A. Stemmer,** Wucherstr. 42a.

Galle. Druck und Verlag von Otto Senbel.